

<b>Prüfung:</b>	<b>Geschichte der Wirtschaftstheorie (Nr. 1945)</b>
<b>Semester:</b>	<b>Sommersemester 2004</b>
<b>Prüfender:</b>	<b>Prof. Dr. Gerhard Schwödiauer</b>
<b>Zugelassene Hilfsmittel:</b>	<b>Keine.</b>

### **Aufgabenstellungen:**

#### **Aufgabe 1.**

Welcher Ökonom betonte die Bedeutung der Arbeitsteilung für das Produktivitätswachstum (und jene der Größe des Marktes für das Ausmaß der Arbeitsteilung)?  
Was wissen Sie über ihn und sein Hauptwerk?

#### **Aufgabe 2.**

Welcher Ökonom nannte als einen von drei Gründen für einen positiven gleichgewichtigen Realzinssatz die zeitraubenden, jedoch produktiven „Produktionsumwege“, die durch den Einsatz von Kapital ermöglicht werden? Was waren die beiden anderen Gründe? Was wissen Sie über diesen Ökonomen?

Nennen Sie zwei stärker mathematisch orientierte Theoretiker, deren Kapitaltheorie von diesen Ideen geprägt wurde.

#### **Aufgabe 3.**

Nennen Sie die drei Theoretiker, die im allgemeinen als die Begründer der im weiteren Sinne neoklassischen Theorie gelten. Kennen Sie die Titel und Erscheinungsdaten ihrer Hauptwerke? Skizzieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen diesen Ökonomen.

#### **Aufgabe 4.**

Wodurch unterscheiden sich die Nutzentheorien der frühen Utilitaristen, der frühen Grenznutzentheoretiker und der späteren Neoklassiker? Nennen Sie jeweils auch Namen und Werke der wichtigsten Exponenten dieser „Schulen“!